

## Gerhard Wlodkowski



Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich

### **60 Jahre Bildungsmotor.**

1950 hoben die Sozialpartner eine Organisation aus der Taufe, deren Ziel die Hebung der Produktivität der österreichischen Wirtschaft ist. Dieser gemeinnützige Verein ÖPWZ, der bis zum heutigen Tag von den Sozialpartnern gemeinsam getragen wird, ist ein moderner Bildungsmotor, dem es ohne Zweifel gelingt, durch Aus- und Weiterbildung, fachliche und persönliche Qualifizierung und Managementbildung jene Fachkräfte zu qualifizieren, die Österreichs Wirtschaft benötigt.

In den sechzig Jahren, auf die das ÖPWZ zurückblicken kann, haben sich die ökonomischen Rahmenbedingungen auch für die österreichische Land- und Forstwirtschaft grundlegend geändert. Stand ehemals die Ernährung und Versorgung der Bevölkerung mit dem Notwendigsten auf der Tagesordnung, konkurrieren heute dutzende Produkte je Supermarkt-Laufmeter um die Gunst der Käufer. Wollen Österreichs Bauern weiterhin erfolgreich sein, brauchen sie also nicht nur den Kaufpatriotismus der heimischen Konsumenten, sie benötigen ebenso intensiv die Partnerschaft starker Verarbeiter und Vermarkter. Womit sich der Kreis zum ÖPWZ schließt.

„Qualität, Seriosität, Aktualität, Vielfältigkeit und Innovation bilden die Eckpfeiler unseres Handelns“, heißt es im ÖPWZ-Leitbild und genau diese Punkte sind notwendig, um ein Unternehmen erfolgreich durch die Fährnisse des Wirtschaftslebens zu steuern. Die Landwirtschaftskammer sorgt durch ihre vielfältige Beratungs- und Bildungstätigkeit bei den Land- und Forstwirten für die in der heutigen Zeit unumgängliche Professionalisierung. Unsere Partner, die Unternehmen im vor- und nachgelagerten Bereich, können seit nunmehr sechs Jahrzehnten die Angebote des ÖPWZ nützen, um ihrerseits die nötigen Erfolge zu verbuchen.

**In diesem Sinne seien dem ÖPWZ und mit ihm allen Partnern von Wirtschaft und Landwirtschaft, noch weitere fruchtbare Jahrzehnte beschieden.**